

## **Selbstkenntnis**

### **Modulbeschreibung**

(Anhang 1 zur Wegleitung für die Berufsprüfung zur Führungsfachfrau bzw. zum Führungsfachmann)

Kompetenz	Die Absolvent:innen sind in der Lage, ihr Verhalten wahrzunehmen, sich persönlich konstruktiv zu hinterfragen und zu analysieren, sich zu reflektieren, Erkenntnisse zu gewinnen und daraus folgend gewünschte Veränderungen einzuleiten.
Kompetenznachweis	<ul style="list-style-type: none"><li>– Form mündliche Einzelprüfung (strukturierte Befragung) auf der Basis einer vorgängig eingereichten Kurzbiografie.</li><li>– Inhalt Die Selbstkenntnis ist auf die eigene Person fokussiert. Nachzuweisen sind die Darlegung eigener Verhaltensmuster, eine ehrliche, kritische Selbstreflexion sowie die daraus gewonnenen Erkenntnisse. Auf Basis der Erkenntnisse sind konkrete Veränderungen/Optimierungen bzw. eine bewusste und begründete Beibehaltung in der Praxis nachzuweisen.</li></ul>
Lernziele	<p>Die Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– sind sich ihrer Erfahrungen, die sie als Person geprägt haben, bewusst</li><li>– erkennen, welche Wirkung ihre Einstellungen und Wertvorstellungen auf ihr jeweiliges Umfeld haben</li><li>– setzen sich bewusst und kritisch konstruktiv mit Selbst- und Fremdbild auseinander</li><li>– erkennen ihre Verhaltensmuster und Verhaltensweisen und deren Wirkungen auf andere</li><li>– setzen sich kritisch mit ihren Stärken und Schwächen auseinander</li><li>– sind sich ihrer Verantwortungs- und Risikobereitschaft und ihres Entscheidungsverhaltens bewusst und passen ihr Verhalten situativ an</li><li>– schätzen ihre persönlichen Grenzen ein</li><li>– sind sich ihrer Frustrationstoleranz bewusst</li><li>– machen realistische persönliche Standortbestimmungen, erkennen eigene Potenziale und erkennen Entwicklungspotenziale</li><li>– transferieren die hauptsächlichen Erkenntnisse ihres Reflexionsprozesses in ihr Verhalten</li><li>– sind fähig, konkrete Ziele/Aktionen/Massnahmen zur Verhaltensänderung und Verhaltensoptimierung zu definieren und umzusetzen.</li></ul>
Anerkennung	durch die Schweizerische Vereinigung für Führungsausbildung SVF im Rahmen des Qualifikationsverfahrens für den Eidgenössischen Fachausweis Führungsfachmann/Führungsfachfrau

Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Persönlichkeit und Prägung</li> <li>– Werte, Authentizität, Charisma</li> <li>– Autorität, Teamfähigkeit</li> <li>– Emotionen und ihre Wirkung</li> <li>– Konstruktive Selbstwahrnehmung</li> <li>– Stärken- und Schwächen-Profil</li> <li>– Selbstbild und Fremdbild / Umgang mit Fremdbildern / Blinder Fleck</li> <li>– Verhaltensmuster / Verhaltensweisen</li> <li>– Umgang mit positiven und negativen Veränderungen</li> <li>– Selbstmotivation, Engagement, Zivilcourage</li> <li>– Verantwortungsbereitschaft, Risikobereitschaft und Entscheidungsverhalten</li> <li>– Standortbestimmungen mit der Fähigkeit daraus folgende Veränderungen und Optimierungen einzuleiten</li> <li>– Umgang mit Belastungen, Erkennung von Stressfaktoren, Frustrationstoleranz, Resilienz</li> </ul>
Empfohlene Lernzeit	50 Lernstunden
Gültigkeitsdauer für die Zulassung zur eidg. Berufsprüfung	8 Jahre ab Bestehen des Kompetenznachweises
Bemerkungen	<p>Es empfiehlt sich ein Lerntagebuch zu führen.</p> <p>Für den Kompetenznachweis gelten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– der Leitfaden für die Kompetenznachweise in den Leadership-Modulen der Zertifikatsstufe (1. Stufe der Führungsausbildung SVF)</li> <li>– die Richtlinien für die Modulabschlüsse und die Erteilung von Modulbescheinigungen im Rahmen der Führungsausbildung SVF</li> </ul>